

Rimus Pardus

Aus Halb und Halb wird Ganz.

Von Astral-Lex

Aus Halb und Halb wird Ganz.

Rimus Pardus

Aus Halb und Halb wird ganz.

Ein falsches Spiel.

Er wollte eigentlich nur Fußball spielen, deshalb war er unterwegs zu einer Top-Mannschaft in dieser Stadt. Dort wollte er aufgenommen werden um einer von ihnen zu werden, wie er nun dort an kam sah sich Rimus stauend um, so viele Fußballspieler: „ich bin ja so aufgeregt!“ sagte er zu sich selbst. Der Junge war erst 8 Jahre alt aber schon taff genug zu sagen was er wollte, aber als Waisenkind musste man sich wohl so entwickeln wenn man was erreichen wollte. Da stellte er sich nun vor den Trainer „Hallo, ich würde gerne bei eurem Probetraining mitmachen!“ heute, war ein Probetraining für werdende Fußballspieler. Der Trainer sah zu Rimus und musterte ihn, der Kleine konnte allerdings nicht sagen ob der Blick eher fragend, durch checkend oder abwertend war.

Etwas unsicher sah Rimus an sich runter, er war ja nicht so wie die anderen, er hatte Mischungen von einem Tier in sich. Man konnte, schwarze Katzenohren erkennen anstelle von Menschenohren, er besaß auch einen schwarzen Katzenschwanz und seine Hände hatten die leichte Form einer Pfote, an der seine Nägel zu Krallen werden konnten. Der Trainer aber grinste, dann sah er zu seinen Jungs der Mannschaft „Hört mal, ich habe unseren Zuwachs gefunden!“ rief er ihnen zu und stellte Rimus vor. Dieser war total überwältigt er musste nicht mal was zeigen! Doch, dass der Trainer, Rimus für was anderes eingeplant hat, konnte er nicht schmecken.

Die kommenden Tage jedoch, merkte Rimus dass hier was falsches gespielt wird und zwar auf seine Kosten. Es sind jetzt genau 2 Wochen her und er kam kein einziges mal zum Spielen, dafür aber war er nur am Arbeiten z.B. Trikots waschen, Bälle sauber machen, putzen und die Schränke der anderen aufräumen und das jeden Training. „Ich habe keine Lust mehr! Ihr lasst mich hier nur Arbeiten, ich bin seit ich jetzt bei euch dabei bin kein einziges mal zum Spielen gekommen!“ beschwerte sich Rimus, wie die Mannschaft mit ihrem Trainer in der Kabine waren. Der Mann verschränkte die Arme und lachte dann nur, die anderen Jungs machten mit. Dass konnte nicht wahr sein, er ist wohl die gesamte Zeit nur verarscht worden „Hör mal...du Mischling! Du wolltest zu uns gehören, wer aber hat was davon gesagt, dass wir so was wie dich

spielen lassen?“ war der Trainer so offen. In den Augen von Rimus stiegen die Tränen hoch, wieso er? Er ist nur als Sklave geplant gewesen von ihnen und als sonst nichts anderes „Aber ich darf doch auch spielen!“ verteidigte er sich. Roy Tan sah zu Rimus „Sei doch einfach froh und nicht so undankbar, dass wir dir Arbeit geben und du nicht auf der Straße leben musst. Du bist doch ein Waisenkind und als allein gelassenes und jämmerliches Kind bist du ein nichts und lächerlich...

Also Arbeite lieber oder du bist schneller wieder dort wie du hergekommen bist! Auf deiner Straße!“ drohte der Trainer, den Jungen und die Mannschaft verschwand. Dass ging nun ewig so weiter, inzwischen fing Roy an ein richtiger Sklaventreiber zu werden. Der Rimus schlägt, wenn er nicht gleich ein Arbeitsmittel in der Hand hatte, kettet ihn in der Kabine an dass er nur dahin kam wo er Arbeiten musste, riss den Jungen auf die Beine wenn er stolperte weil seine Füße schrecklich schmerzten und auf den Boden fiel. Direkt leben tat er eingesperrt in einem abgelegenen Raum in der Kabine. Insgesamt verging dieses Leben fast 2 Jahre lang so und Rimus verlor immer mehr an Fähigkeiten die zu einer Entwicklung des Kindes zählten. Er redete immer weniger oder fast gar nicht mehr, das Gehen verlor er auch immer mehr da er kaum kraft hatte zu stehen da er fast ausschließlich im dunklen lebte wurde auch sein Augenlicht immer schwächer. „Hey! Wer hat gesagt, dass du dich ausruhen sollst! STEH AUF, NAH KOMM!!!!“ Roy zog Rimus an der Fußkette über den Boden nach dem dieser sein Gleichgewicht verloren hatte und beförderte ihn mit einer Wucht auf die Beine, auf denen Rimus immer weniger stehen konnte und fing an wieder die Trikots zu waschen aber seine Hände, Finger waren völlig offen und blutig, diese schmerzen schrecklich wenn sie mit dem Spülwasser in Berührung kamen. Er lies dann mal ein Trikot fallen da er es einfach nicht mehr halten konnte, da bekam er gleich einen Schlag ins Gesicht und er auf den Boden fiel. Da drehte Roy nun völlig durch und fing an auf Rimus einzutreten weil er nicht aufstand. Der Junge mit seinen lila Haaren, hatte nur noch angst er wusste gar nicht wie er sich noch drehen soll, schützen soll. Da merkte er dann dann keine mehr kamen und einer von der Mannschaft vor Rimus stand und ihn wohl anfang zu schützen. „HÖREN SIE AUF!!!“ befahl er und wich keinen Meter von Rimus. Die Jungs hatten lange schon keine Lust mehr darauf wie Roy, Rimus behandelte und dass gerade war einfach nur noch krank. Das sich nun die Anderen auch auf Rimus seine Seite stellen bekam er selbst nur mäßig mit, da sein Kopf schrecklich weh tat. Wie er nun ins Krankenhaus kam und Bewusstlos wurde, bekam er nicht mehr mit und konnte sich auch nicht wirklich daran erinnern. Wie er wieder zu sich kam musste er feststellen dass eine Woche vergangen war war. Aber er war völlig traumatisiert und es kam ihm so vor dass es erst Gestern passiert war.

(eigene Inu Yasha story.^^)